

Messtechnik

Rollout kann starten: Drittes Zertifikat für Smart-Meter Gateway übergeben

Das Smart-Meter-Gateway (SMGW) „CASA“ der EMH metering GmbH, Galllin, Mecklenburg-Vorpommern, hat als drittes Gerät die CC-Zertifizierung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten. Das BSI hat die Feststellung der technischen Möglichkeit („sogenannte Markterklärung“) veröffentlicht. Jetzt kann der Smart Meter Rollout nach dem Messstellenbetriebsgesetz bundesweit beginnen.



Jetzt kann der Einbau der Smart Meter beginnen. Die gesetzliche Voraussetzung, drei voneinander unabhängiger Hersteller haben ihre Smart Meter von BSI zertifizieren lassen, ist erfüllt. Ebenso wurde die Marktanalyse am 31. Januar 2020 veröffentlicht. v.l.n.r: Andreas Feicht (Staatssekretär im BMWi), Norbert Malek (Geschäftsführer EMH metering), Peter Heuell (Geschäftsführer EMH metering), Arne Schönbohm (Präsident des BSI) Foto: EMH metering, Quelle EMH

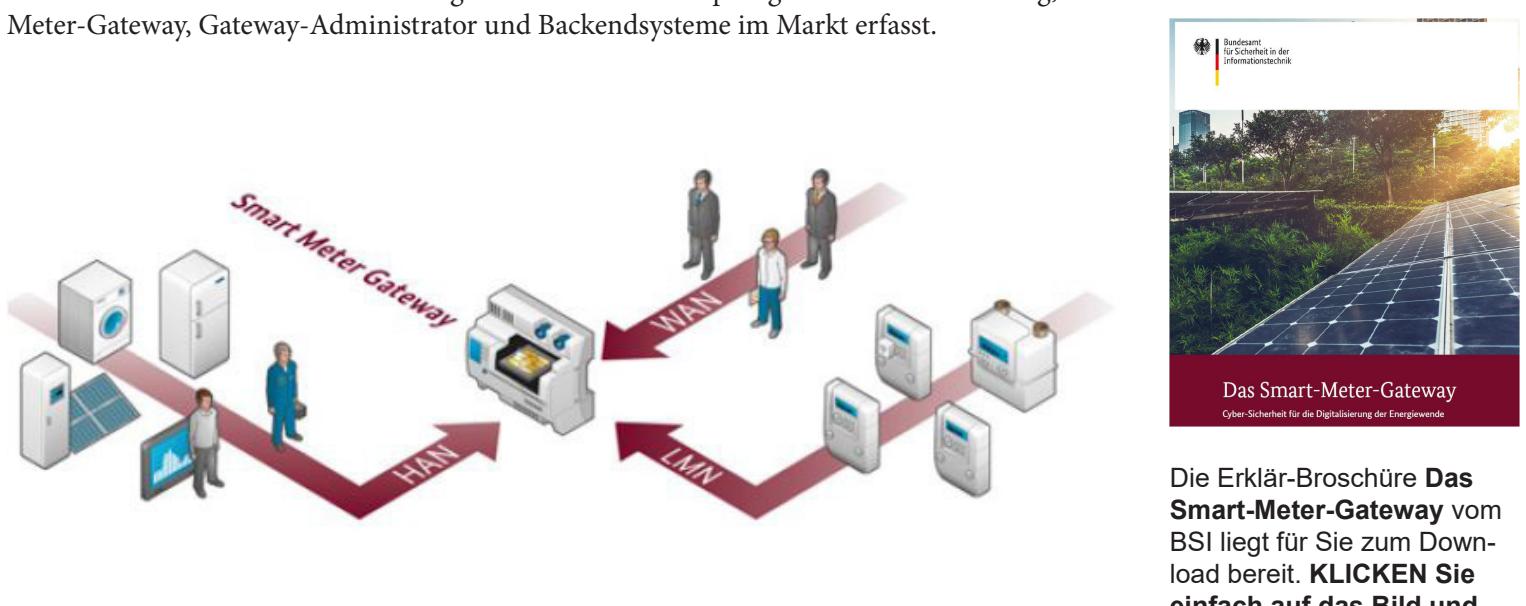
Die Zertifikatsübergabe erfolgte am 19. Dezember 2019 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Berlin. Staatssekretär Andreas Feicht gratulierte den EMH-Vertretern Peter Heuell, Norbert Malek und René Giebel zur erfolgreichen Zertifizierung. „Die Voraussetzungen zum verpflichtenden Einbau von intelligenten Messsystemen sind nun gegeben. Das Unternehmen ist der zur Markterklärung notwendige dritte Hersteller, der eine Zertifizierung für sein Smart-Meter-Gateway erhält.“

Die gesetzliche Verpflichtung zum Einbau von intelligenten Messsystemen (iMsys) greift, sobald drei Geräte voneinander unabhängiger Hersteller vom BSI zertifiziert wurden und die technische Möglichkeit zum Einbau intelligenter Messsysteme durch das BSI formal festgestellt wurde. „Mit

der dritten Zertifizierung haben wir nun einen wichtigen Schritt hin zu einer erfolgreichen Digitalisierung der Energieversorgung in Deutschland gemacht“, so Arne Schönbohm, Präsident des BSI. Marktanalyse wird aktualisiert

Marktanalyse

Da zuvor noch Auswirkungen von geplanten Rechtsrahmenänderungen in verschiedenen Bereichen analysiert werden müssen, erfolgt die Veröffentlichung der Marktanalyse und die Feststellung der technischen Möglichkeit in Abstimmung mit dem BMWi Anfang 2020. In der Marktanalyse nach § 30 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) wird der Stand der Umsetzung der BSI-Standards sowie der eichrechtlichen Anforderungen über die Wertschöpfungskette Messeinrichtung, Smart-Meter-Gateway, Gateway-Administrator und Backendsysteme im Markt erfasst.



Die Marktanalyse bildet die Grundlage für die Feststellung der technischen Möglichkeit nach § 30 MsbG durch das BSI, mit der offiziell - bei Vorliegen aller Voraussetzungen - die Rollout-Verpflichtung der grundzuständigen Messstellenbetreiber beginnt. Die Voraussetzungen zum verpflichtenden Einbau von intelligenten Messsystemen sind dann für bestimmte Einbaugruppen gegeben, da drei Smart-Meter-Gateways voneinander unabhängiger Hersteller vom BSI zertifiziert wurden und die technische Möglichkeit zum Einbau intelligenter Messsysteme durch das BSI dann formal festgestellt wird. Damit werden grundzuständige Messstellenbetreiber, in Abhängigkeit des vom Messstellenbetriebsgesetzes vorgegebenen Zeitplans, zum Einbau intelligenter Messsysteme verpflichtet. Messsysteme, die nicht den Anforderungen des BSI entsprechen, dürfen dann nicht mehr verbaut werden.

Dr. Peter Hitpaß, hitpass@vnw.de

Die Erklär-Broschüre **Das Smart-Meter-Gateway** vom BSI liegt für Sie zum Download bereit. **KLICKEN Sie einfach auf das Bild und die Broschüre öffnet sich als PDF**

Die **EMH metering GmbH & Co. KG** gehört zu den weltweit führenden Anbietern digitaler Systeme für die Erfassung, Übertragung, Speicherung und Verteilung von Energie-Messdaten. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und hat seinen Firmensitz in Gallin. Quelle: www.emh-metering.com .